



Politische Bildung in neuem Gewand

Politische Bildung in neuem Gewand
Neueröffnung am 27. Juli 2015 im Medienzentrum der Bundeszentrale für politische Bildung
Ab Montag, den 27. Juli 2015, öffnet die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ihre Tore und präsentiert das neue, umgebaute Medienzentrum in der Adenauerallee 86 in Bonn. In dem neuen Medienzentrum, das seit April umgebaut wurde, finden viele Neuerscheinungen Platz. Das Bestsellerregal präsentiert die beliebtesten Ausgaben, während Schriftenreihen, Nachschlagewerke und Zeitschriften zu diversen Themen zum Stöbern einladen. Erweitert wurden die Bücherregale um Infoscreens, die über das Onlineangebot der bpb informieren. Spiel und Spaß für Groß und Klein bieten Tablets, ein Hörtunnel und die gemütliche Kinderecke mit HanisauLand-Materialien. Auf die ersten 100 Besucher wartet ein bpb-Portemonnaie. Alle weiteren dürfen sich auf kleine Überraschungen wie Brillenputztücher und Schlüsselanhänger freuen. Von Montag bis Freitag, von 9 Uhr bis 18 Uhr können Standardwerke, Begleitliteratur, Informationen in Form von Büchern, Magazinen, DVDs, CDs, Unterrichtsmaterialien, Comics, politischen und physischen Landkarte und Plakaten erworben werden. Außerdem weisen zahlreiche Flyer und Postkarten auf Veranstaltungen der bpb hin. Im Herbst findet ein Tag der Offenen Tür für alle interessierten Bürger mit einem kleinen Rahmenprogramm statt. Weitere Informationen dazu in Kürze hier: www.bpb.de/kontakt. Die Medienzentren der bpb gibt es seit 1963 in Bonn und seit 1991 in Berlin (Krausenstraße 4 / Ecke Friedrichstraße, 10117 Berlin). Sie sind Treffpunkte für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger: für Schüler und Lehrer, Studierende und Hochschulpersonal, politisch Aktive und Menschen, die gerade beginnen, sich mit politischen und gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen. Pressemitteilung als PDF-Icon PDF.

Pressekontakt

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

53113 Bonn

Firmenkontakt

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

53113 Bonn

Demokratie braucht eine lebendige und streitbare Zivilgesellschaft. Sie kann nur funktionieren, wenn die Bürgerinnen und Bürger das politische und gesellschaftliche Leben mitgestalten. Deutschland hat im 20. Jahrhundert zwei Diktaturen hervorgebracht. Daher trägt die Bundesrepublik Deutschland eine besondere Verantwortung dafür, dass in Politik und Gesellschaft demokratische Grundwerte akzeptiert und gelebt werden. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, welchen Beitrag die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb dazu leistet.